

### Unterscheiden Sie Projektgruppen und Ausschüsse.

Ausschüsse	Projektgruppen
Um von Fall zu Fall über ein Problem zu beraten, werden Ausschüsse gebildet, die jeweils dann tagen, wenn aktuelle Probleme gelöst werden müssen; Ausschüsse bestehen meist über einen längeren Zeitraum. <i>Beispiel: Ausschuss für Qualitätssicherung</i>	Aus Führungskräften und Spezialisten der verschiedensten Abteilungen wird eine Projektgruppe gebildet, um ein umfassendes betriebliche Problem oder eine Aufgabe innerhalb einer vorgegebenen Zeit zu lösen. <i>Beispiel: Errichtung eines Zweigwerkes</i>

### Was ist ein Entscheidungssystem?

#### Unterscheiden Sie die verschiedenen Möglichkeiten der Entscheidungsfindung.

Begriff	Ein Entscheidungssystem umschreibt den Prozess der Willensbildung in einem Unternehmen, in dem mehrere Handlungsträger zusammengefasst sind.	
Möglichkeiten	<b>Direktorialsystem</b>	Die <b>Entscheidungsbefugnis liegt in einer Hand</b> . Sie wird z. B. in der Einzelunternehmung vom Unternehmer allein getroffen.
	<b>Kollegialsysteme</b>	Die Entscheidungsbefugnis ist auf eine <b>Gruppe von Führungskräften</b> verteilt. Es sind verschiedene Abstimmungen möglich. > <b>Abstimmungskollegialität</b> : Die Entscheidungen werden nach dem <b>Mehrheitsprinzip</b> getroffen. (50% + 1 = Einfache Mehrheit / qualifizierte mehrheit = 2/3 z. B.) > <b>Primatkollegialität</b> : Bei <b>Stimmengleichheit</b> entscheidet ein <b>gewählter Vorsitzender</b> des Gremiums. > <b>Kassationskollegialität</b> : Die Entscheidungen müssen <b>einstimmig</b> gefällt werden. <i>Beispiel: Gesamtprokura (Alle müssen dafür stimmen)</i>

### Vergleichen Sie den kooperativen und den autoritären Führungsstil anhand geeigneter Merkmale.

Merkmal	Kooperativer Führungsstil	Autoritärer Führungsstil
Leitbild der Führung	Vorgesetzte und Mitarbeiter sind <b>Partner</b> . Der Vorgesetzte <b>koordiniert</b> . Er bezieht seine Autorität aus seiner fachlichen und persönlichen <b>Kompetenz</b> .	Die Mitarbeiter sind dem Vorgesetzten <b>untergeordnet</b> . Der Vorgesetzte <b>ordnet an</b> . Er bezieht seine Autorität vorwiegend aus der <b>Stellung</b> als Vorgesetzter.
Entscheidungsfindung	Die Entscheidungsfindung erfolgt durch aktive <b>Beteiligung der Mitarbeiter</b> . Der Vorgesetzte beschreibt das Problem und lässt die Mitarbeiter selbst entscheiden. Entscheidungssystem: Kollegialsystem	Die Entscheidung erfolgt durch den Vorgesetzten, der dabei <b>festlegt, was und wie dies zu tun ist</b> . Die Mitarbeiter nehmen die Entscheidung zur Kenntnis. Entscheidungssystem: Direktorialsystem
Entscheidungsdurchsetzung	Die <b>Mitarbeiter handeln</b> weitgehend <b>selbständig</b> .	<b>Anordnung des Vorgesetzten</b> ; Einwendungen der Mitarbeiter sind kaum zugelassen.
Anforderungen an den Vorgesetzten	> Vertrauen in die Mitarbeiter > Delegationsfähigkeit > Aufgeschlossenheit	> Entscheidungsfähigkeit > Durchsetzungsvermögen > Selbstverantwortung

### Erklären Sie die bekanntesten Management-Prinzipien.

	Beschreibung	Bestimmendes Merkmal
<b>Management by Objectives</b>	Führung durch Zielvorgabe: <b>Vorgesetzte und Mitarbeiter erarbeiten eine Zielvereinbarung</b> . Die Mitarbeiter versuchen, das <b>Ziel eigenständig umzusetzen</b> .	> eindeutige Formulierung der Unternehmensziele > Mitarbeiter müssen von der Notwendigkeit der Ziele überzeugt sein.
<b>Management by Exception</b>	Führung nach dem Ausnahmeprinzip: Der Vorgesetzte <b>greift nur ein, wenn Abweichungen vom Gesamtziel</b> oder Probleme von herausragender Bedeutung auftreten.	Festlegung von Zielen, Kontrollspanne und Maßgrößen der Ausnahmeregelung erforderlich
<b>Management by Delegation</b>	Führung durch Aufgabendelegation: Ein Aufgabenbereich wird mit Kompetenzen und Verantwortung <b>übertragen</b> .	Mitarbeiter müssen die Unternehmensziele akzeptieren und diese zu ihren eigenen machen.
<b>Management by Results</b>	Führung durch Ergebnisse: Dem Mitarbeiter werden <b>Ergebnisse vorgegeben</b> , die <b>erforderlichen Ziele</b> daraus <b>abgeleitet</b> .	Entscheidungen werden nach dem Verhältnis von Aufwand und Ertrag zueinander in Beziehung gesetzt.